

Lessing, Gotthold Ephraim: Für wen ich singe (1755)

- 1 Ich singe nicht für kleine Knaben,
- 2 Die voller Stolz zur Schule gehn,
- 3 Und den Ovid in Händen haben,
- 4 Den ihre Lehrer nicht verstehn.

- 5 Ich singe nicht für euch, ihr Richter,
- 6 Die ihr voll spitz'ger Gründlichkeit
- 7 Ein unerträglich Joch dem Dichter,
- 8 Und euch die Muster selber seid.

- 9 Ich singe nicht den kühnen Geistern,
- 10 Die nur Homer und Milton reizt;
- 11 Weil man den unerschöpften Meistern
- 12 Die Lorbeern nur umsonst begeizt.

- 13 Ich singe nicht, durch Stolz gedrungen,
- 14 Für dich, mein deutsches Vaterland.
- 15 Ich fürchte jene Lästerzungen,
- 16 Die dich bis an den Pol verbannt.

- 17 Ich singe nicht für fremde Reiche.
- 18 Wie käm' mir solch ein Ehrgeiz ein?
- 19 Das sind verwegne Autorstreiche.
- 20 Ich mag nicht übersetzt sein.

- 21 Ich singe nicht für fromme Schwestern,
- 22 Die nie der Liebe Reiz gewinnt,
- 23 Die, wenn wir munter singen, lästern,

- 24 Daß wir nicht alle Schmolcken sind.
- 25 Ich singe nur für euch, ihr Brüder,
26 Die ihr den Wein erhebt, wie ich.
27 Für euch, für euch sind meine Lieder.
28 Singt ihr sie nach: o Glück für mich!
- 29 Ich singe nur für meine Schöne,
30 O muntre Phyllis, nur für dich.
31 Für dich, für dich sind meine Töne.
32 Stehn sie dir an, so küsse mich.

(Lyrikkompass: Für wen ich singe. Abgerufen am 27.04.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/32292>)